

Kinderschutz beim TV 1893 Seeheim

Im Laufe der letzten Jahre wurden immer mehr Fälle öffentlich, in denen Kinder und Jugendliche Opfer von Missbrauch wurden.

Im TV 1893 Seeheim betreiben mehr als 700 Kinder und Jugendliche in den zahlreichen Abteilungen Sport. Der TV Seeheim trägt ein hohes Maß an Verantwortung für das körperliche, geistige und seelische Wohl der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Die Arbeit mit den jungen Sporttreibenden im TV Seeheim muss stets geprägt sein von gegenseitigem Respekt, der angemessenen Wertschätzung und dem erforderlichen Vertrauen. Darüber hinaus ist eine besondere Aufmerksamkeit zum Schutz der im Übungs- und Trainingsbetrieb betreuten Kinder und Jugendlichen vor Vernachlässigung, Gefährdung und Missbrauch gefordert.

Sportvereine dürfen hier nicht wegschauen, sondern sollten eine Kultur des Hinsehens leben.

Das bedeutet, dass der Kinderschutz fest im Verein verankert werden muss und dass es eines gemeinsamen Verständnisses bedarf, wie für das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Verein gesorgt werden kann.

Auch der TV Seeheim will und muss in der Lage sein, Probleme wahrzunehmen, und muss den Mut haben, diese anzusprechen.

Der Gesamtvorstand des TV 1893 Seeheim hat sich deshalb intensiv mit dem Thema befasst und Maßnahmen beschlossen, die zur Bewusstseinsbildung und zu einem Klima des Hinschauens beitragen.

Bereits seit dem 1. Januar 2014 fordert der Vorstand verpflichtend von allen Übungsleitern, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen, ein sog. „Erweitertes Führungszeugnis“, das dem Vorstand vorgelegt werden muss.

Als weitere wichtige Maßnahme hat der TV Seeheim nun zum 1. Februar 2016 Andrea Möws als Kinderschutzbeauftragte berufen, die nach Ansicht des Vorstands eine besondere Befähigung zur Wahrnehmung dieser wichtigen Aufgabe besitzt. Darüber hinaus bleibt Andrea Möws der Karate-Abteilung als Trainerin erhalten.

Andrea Möws ist Ansprechpartnerin, für Eltern, Kinder, Jugendliche, Trainer oder andere Mitglieder des TV Seeheim, die besorgt sind, dass es einem Kind oder Jugendlichen „nicht gut geht“ oder sogar eine Kindeswohlgefährdung vorliegen könnte.

- Frau Möws agiert als sensible Gesprächspartnerin, dabei ist sie sachlich und verschwiegen.
- Frau Möws entscheidet, ob Hilfe von außen erforderlich ist (z. B. durch eine lokale Beratungsstelle).

Andrea Möws wird sich in den nächsten Wochen in den verschiedenen Abteilungen des TV Seeheim vorstellen, um dabei die Übungsleiter auf ihre besondere Verantwortung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen hinzuweisen. Es ist uns wichtig, die besondere Verpflichtung der Übungsleiter in einem Verhaltenskodex zum Kindeswohl zu dokumentieren. Wir erwarten, dass dieser Kodex zur Grundlage der Arbeit im Verein gemacht wird.

Die Kontaktdaten von Andrea Möws werden TVS-intern und auf der Internetseite des TV Seeheim veröffentlicht.

Kontaktdaten:

Andrea Möws

Tel.: 0172-6706800

E-Mail: kinderschutz@tvseeheim.de